

V0842/21

Donaubühne

-Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 20.09.2021-

**Stadtrat vom 26.07.2022**

Oberbürgermeister Dr. Scharpf regt an, heute nicht über TOP 47 abzustimmen. Auf vielfachen Wunsch aus dem Stadtrat, solle das Thema ganzheitlich betrachtet, ein Gesamtkonzept erarbeitet und die Rahmenbedingungen und welche Möglichkeiten es für diesen Standort gebe, geklärt werden. Er lädt deshalb zu einem Stadtrats-Hearing am 29.09.2022 ein. Dieser Termin sei bereits aufgrund einer ursprünglich dort geplanten Stadtratssitzung von allen blockiert. Beim Hearing sollen nun alle Facetten des Projektes Donaubühne beleuchtet und das Ganze vom Thema „Hochwasser“ bis hin zur „Heimatspflege“ betrachtet werden. Es sollen der Freistaat Bayern als Grundeigentümer, ein Vertreter des Armeemuseums und noch einige andere Fachstellen eingeladen werden. Auch für den Bereich der Veranstaltungskonzeption sollen Ideen gesammelt werden, die möglicherweise realisiert werden könnten. Oberbürgermeister Dr. Scharpf glaube, dass es für das Gremium wichtig sei, nicht nur drei Toilettencontainer zu beschließen, sondern alle für das Thema wichtige Punkte zu betrachten. Dies sei auch so im Ältestenrat beschlossen worden. Er schlägt vor, dass man den Antrag heute nicht zur Abstimmung stellt, sondern das Stadtrats-Hearing abwartet und nochmal eine Meinungsbildung herbeiführt.

Der Antrag der CSU-Stadtratsfraktion und der FW-Stadtratsfraktion sowie die Beschlussvorlage der Verwaltung werden zurückgestellt. Eine Abstimmung findet nach dem Stadtrats-Hearing am 29.09.2022 statt.